Abgeordnetenhausberlin

Drucksache 19/1165 08.09.2023

19. Wahlperiode

Mitteilung – zur Kenntnisnahme –

Arbeitsplätze und energiewirtschaftliches Know-how der Mitarbeiter bei Vattenfall Wärme und GASAG für Berlin erhalten

Drucksache 19/0984

LC Tel: +49 30 9020 1000 An das Abgeordnetenhaus von Berlin über Senatskanzlei - G Sen -Mitteilung - zur Kenntnisnahme über Arbeitsplätze und energiewirtschaftliches Know-how der Mitarbeiter bei Vattenfall Wärme und GASAG für Berlin erhalten - Drucksache Nr. 19/0984 -Die Senatsverwaltung für Finanzen legt nachstehenden Mitteilung dem Abgeordnetenhaus zur Besprechung vor: Das Abgeordnetenhaus hat in seiner Sitzung am 29. Juni 2023 Folgendes beschlossen: "Der Senat wird aufgefordert, bei der geplanten Rekommunalisierung von Vattenfall Wärme und der GASAG sich öffentlich dazu zu bekennen, dass beim Übergang in das neue Unternehmen alle erforderlichen institutionellen und eigentumsrechtlichen Veränderungen so ge-

fasst werden, dass im Interesse der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer die Arbeitsverhält-

Ziel ist es, die Fachkräfte und ihre Expertise im neuen Unternehmen zu halten und angesichts der großen Konkurrenzsituation im Energiemarkt attraktiv für neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu sein. Grundlage für diese Selbstverpflichtung sind die im Bundesland Berlin geltenden und angewandten Energie-Tarifvertragswerke. Dies soll auch für die Beschäftigten

nisse zu mindestens gleichwertigen Bedingungen fortgeführt werden.

nachgeordneter Betriebseinheiten und Gesellschaften gelten."

Hierzu wird berichtet:

Senatsverwaltung für Finanzen

Der Senat teilt die Intention des o.g. Beschlusses des Abgeordnetenhauses.

Der Beschluss konnte bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht umgesetzt werden. Eine Berichterstattung ist im Interesse des Landes zum aktuellen Zeitpunkt nicht geboten.

Ein belastbarer Zeitplan für die Durchführung des Beschlusses kann bislang nicht vorgelegt werden. Es wird um eine Fristverlängerung bis zum 30.04.2024 gebeten.

Berlin, den 1. September 2023

Stefan Evers Senator für Finanzen